

Vielfalt wagen - mit Zeitzeug:innen und Fundstücken zum Mauerfall am Samstag, dem 09.11.2024

Tausch dich aus! / Sprich mit!
Auf Deutsch und mit Kolleg:innen aus aller Welt.

Online-Veranstaltung der Deutschen Auslandsgesellschaft (DAG) im Vorfeld der
IDT 2025 in Lübeck (Internationale Tagung der Deutschlehrer:innen, www.idt-2025.de)

Motto der IDT 2025: Vielfalt wagen – mit Deutsch

Das Kern-Anliegen der Online-Reihe **Vielfalt wagen – mit ...** ist:
Austausch unter Teilnehmenden aus aller Welt in kleinen Gruppen.
Von Erfahrungen berichten, Ideen sammeln, sich vernetzen.

Zugangsdaten Zoom-Raum:

<https://us06web.zoom.us/j/81578501917?pwd=tqqCaMOTwntP1YasKilEVctsGIQdrM.1>

Meeting-ID: 815 7850 1917 / Kenncode: Vifa2024

Leitung/Moderation: Andreas Westhofen (Düsseldorf)

— alle Zeitangaben in mitteleuropäischer Sommerzeit (MEZ) —

12:00 - 12:15 Uhr	Begrüßung / Kennenlernen / Organisation
12:15 - 12:45 Uhr	<p>INPUT-Beitrag von Annegret Middeke (FaDaF, Deutschland), Naomi Shafer (Ledafids, Schweiz) und Hannes Schweiger (ÖDaF, Österreich)</p> <p>Vielfalt wagen - mit Zeitzeug:innen und Fundstücken zum Mauerfall mit Gelegenheit zum Stellen von Fragen im Gruppenchat</p> <p>Wir blicken bei dieser Folge der Online-Reihe im Vorfeld der IDT 2025 aus unterschiedlichen Perspektiven auf die historische Zäsur 1989 und ihre Bedeutung und Folgen für das Fach DaF/DaZ: Welche Erinnerungen oder Assoziationen haben wir zu 1989? Welche Auswirkungen ergaben und ergeben sich aus den politischen Ereignissen und der globalen Neuordnung für DaF/DaZ? Welche Unterschiede lassen sich aus den jeweiligen Perspektiven aus Deutschland, Österreich und der Schweiz feststellen? Der fachgeschichtliche Panoramablick von den „Wendezeiten“ in den 1980er Jahren bis zur „Zeitenwende“ heute richtet sich auf die Veränderungen in den Bildungssystemen, in den Lehrplänen und Unterrichtsmaterialien, in den weltweiten institutionellen Kooperationen und im persönlichen Austausch. Es geht um die veränderte Rolle und um neuen Aufgaben des Faches DaF/DaZ und nicht zuletzt um Veränderungen des fachlichen Selbstverständnisses. Impulsstatements tragen Camilla Badstübner-Kizik (PL), Ulla Hirschfeld (D), Michael Langner (CH) und Bigitte Sorger (A) bei. Im anschließenden Austausch sind alle dazu eingeladen, ihre Erinnerungen, Eindrücke und Einschätzungen zu teilen.</p>
12:45 - 13:00 Uhr	Persönliche Vorstellung von Breakout-Raum-Moderierenden [Moderation: Andreas Westhofen / Martin Herold (DAG)]

13:00 - 13:45 Uhr Gespräche und Austausch zum Thema des Tages
Vielfalt wagen - mit Zeitzeug:innen und Fundstücken zum Mauerfall
- in Breakout-Räumen à 5 bis 10 Teilnehmende
- einmaliger Wechsel der Breakout-Raum-Moderierenden
- unverändert bleibende Gruppen

13:45 - 14:00 Uhr Abschluss-Gespräch
mit Gelegenheit zum Stellen aufgekommener Fragen im Gruppenchat

D – 23552 Lübeck, 21. Oktober 2024 – aw (Änderungen vorbehalten)

Die IDT 2025, deren fachliche Leitung bei der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel liegt, wird von der Deutschen Auslandsgesellschaft e. V. in Lübeck (DAG, www.deutausges.de) ausgerichtet – im ideellen Auftrag des Internationalen Verbandes der Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer (IDV). Die DAG ist eine der offiziellen Mittlerorganisationen des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland (AA) und verwendet anteilig finanzielle Mittel des AA.